

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

10.7.1851 (No. 186)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Donnerstag den 10. Juli

1851.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Fleischmann in Sinsheim. — An v. Hovar in Germersheim. — An Neubert in Frankfurt. — An Bloch in Gailingen. — An Guggenheim in Gailingen. — An Hef in Kaiserslautern. — An Kus in Waldorf. — An Kern in Ettlingen. — An Bühler in Friesenheim. — An Kolbenschloß in Wörth. — An Schwein in Ingheim. — An Fehner in Eimeldingen. — An Frig in Kaltenbronn. — An Schwarz in Raftatt. — An Westermann in Baden. — An Scherbelle in Feudenheim. — An Münzheimer in Rohrbach. — An Ulrich in Sandweier. — An Kuhl in Sandweier. — An Nobel hier. — An Ebrenz in Wagenstadt. — An Eckert in Wallbürn. — An Riede in Kenzingen. — An Weisel in Ibringen. — An Kammerer in Brigach. — An Niempp hier. — An Kaufmann in Mannheim. — An Eisele in Ettlingen. — An Grim in Jöhlingen. — An Kohler in Echesheim. — An Neß hier. — An Hock in Malsch. — An Foller in Pforzheim. — An Müller in Urberg. — An Krämer hier. — An Dittmar in Stuttgart. — An Döhmel in Wimpfen. — An Dürr in Chalon. — An v. Troitorff in Straßburg. — An Dubon in Nantes. — An Berg in Hagenau. — An Raymer in Paris. — An Directeur de l'Equitable à Paris. — An de Montlezun à Paris. — An Reuchsel in Mühlhausen. — An Kradt in München. — An das Bezirksamt in Vorberg. — An Hammer in Offenburg. — An Fieg in Berlin. — An Leile in Baden. — An Gramm in Freiburg.

Karlsruhe den 8. Juli 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Reudgen.

Bekanntmachung.

(1) [Aufforderung.] Norbert Frank von hier, Trompeter unter dem Großh. Reiterregiment Nr. 1 ist aus hiesiger Garnison entwichen. Derselbe wird aufgefordert, binnen 6 Wochen hier oder bei seinem vorgesetzten Commando sich zu stellen, ansonst die für den Austritt angeordnete Vermögensstrafe und der Verlust des Staatsbürgerrechts gegen ihn würden erkannt werden. Zugleich wird unter Mittheilung des Personalbeschriebs um Fahndung auf ihn und um Ablieferung hierher gebeten.

Signalement.

Alter: 24 Jahre; Größe: 5' 3" 3"; Körperbau: schwach; Gesichtsfarbe: gesund; Augen: grau; Haare: braun; Nase: spiz.

Karlsruhe den 4. Juli 1851.

Großh. Stadtamt.

Beck.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Die Erben des Solbarbeiters Gottlieb Weeber lassen folgende zur Verlassenschaftsmasse desselben gehörige Liegenschaften der Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigern:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigen Seitengiebeln, Anbau im Hof und zweistöckigem Hinterbau in der Langenstraße Nr. 18, neben Wegger Eichhorn's Erben und Ritterwirth Haugel; Anschlag 11,000 fl.

b) 109 Ruthen 95 Fuß und 60 Zoll (neu bad. Maaß) Garten vor dem Küppurrerthor, neben Dreher Weeber und Wegger Braunwarth; Anschlag 800 fl.

Die Steigerung geschieht im Hause selbst, am Montag den 28. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, bis zu welcher Zeit auch die Steigerungsbedingungen bei Theilungskommissär Forstmayr, Kronenstraße Nr. 34, eingesehen werden können.

Karlsruhe den 7. Juli 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

vd. Müller.

In Folge richterlicher Verfügung wird der zu der Gantmasse des Zimmermeisters Christoph Hellner, Vater, dahier gehörige Hausbauplatz in der Kasernenstraße Nr. 3, einerseits neben Blechner Marktstahler, andererseits neben sich selbst, worauf sich ein noch nicht ausgebautes zweistöckiges Seitengebäude und ein einstöckiger Schopf befindet,

Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, sobald 2038 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 7. Juli 1851.

Das Bürgermeisteramt der Residenz.

B. W. d. W.:

L. Frey.

vd. Müller.

imal.

2. Zmt.
Kunz
Mundung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

umling. by.
Aderstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres hierüber ebendasselbst im untern Stock.

Schenk. by.
Akademiestraße Nr. 37 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und ein Logis mit 2 Zimmern sammt Küche; beide können sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vornenheraus.

ger. Anul. by.
Konting.
Müllwaf.
Amalienstraße Nr. 34 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern mit Balkon, 2 verrohrten Dachkammern, Küche, sowie den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

by. Anul. by.
Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, 2 Küchen, 2 Kellern, 2 Speisekammern, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, im Ganzen oder theilweise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

nütz. by.
Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.

bler. by.
Hirschstraße Nr. 15 sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche u., die andere von 3 Zimmern, Alkof, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

letrich. by.
Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist auf 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, und kann auf Verlangen auch getheilt werden. Ferner ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 und eine von 2 Zimmern nebst Zugehör, letztere bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

ieger. 3. by.
Immling.
Kronenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

stogaber. by.
Langestraße Nr. 3 sind mehrere einzelne Zimmer sogleich billig zu vermieten. Daselbst werden auch noch mehrere Theilnehmer an einen soliden Kostisch um billigen Preis angenommen.

Kupp. by.
Langestraße Nr. 18 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten, und das Nähere zwei Treppen hoch zu vernehmen.

meister. by.
Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

ibj. by.
Langestraße Nr. 30 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Vorseicher auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Wörth Anul. by.
Langestraße Nr. 134 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Laden nebst Logis sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speisekammern, Holzplatz nebst den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber, jun., ist sogleich oder auf den 23. Juli eine große Wohnung im 3. Stock zu vermieten; dieselbe besteht in sechs großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenkammern und übrigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 211 a. sind 1 oder 2 Dachzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 sind 3 schöne Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, eine im mittlern Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 tapezirten Mansarden und sonstigen Erfordernissen; auch können auf Verlangen 3 weitere Zimmer auf gleicher Etage dazu gegeben werden; der 3. Stock besteht ebenfalls in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 tapezirten Mansarden und sonstigen Erfordernissen; zu beiden Wohnungen sind Stallung und Garten vorhanden, wenn es gewünscht wird; der untere Stock besteht in 4 bis 5 hübschen Zimmern, Küche, Gesindezimmer und den übrigen Bequemlichkeiten.

Neuthorstraße (verlängerte) Nr. 34 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, 2 Kammern, 2 Kellern, Garten und sonstigen Erfordernissen; auch ist im Nebenhause Nr. 30 auf dieselbe Zeit ein schönes Mansardenlogis mit zwei heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzlage an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 32.

Spitalstraße (kleine) Nr. 12 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, auf Verlangen auch ein Schweinestall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 68 ist der zweite Stock mit Küche, zwei großen Mansardenzimmern, Speicher, Keller, Wagenremise nebst Bedientenzimmer, Holz- und Pferde stall, endlich großen Gemüse- und Blumengarten auf den 23. Oktober 1851 zu vermieten. Das Nähere ist im Eckhause der Amalien- und Hirschstraße Nr. 49 im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 3. Stock. Daselbst sind auch 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres in demselben Zimmer.

Nabe bei der Infanterie-Kaserne ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die

Strasse gehend, auf den 1. August zu vermieten.
Das Nähere Amalienstrasse Nr. 20 im 2. Stock.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Salon, 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden, Kutscherzimmer und Garten, auf den 23. Oktober l. J. beziehbar, zu vermieten; auch wird die Wohnung ohne Stallung abgegeben. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110 bei Sigmund A. Levis.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein für jedes Geschäft geeigneter schöner Laden mit Wohnung u. sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, das im Nähen, Bügeln, Waschen und Reinigen der Zimmer erfahren ist und auf dessen Treue und solides Betragen man sich verlassen kann. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen gut erfahren ist, sich gerne und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 147 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten; dieselbe würde auch in einem Gasthof als Küchenmädchen eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 49 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen auf der Insel Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, stricken und spinnen kann, gut mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Eine gesunde Schenkammer, die jedoch erst vor kurzem geboren haben darf, wird gesucht. Wo? ist zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 25.

Ein solider junger Mensch, der die Kellnerei zu erlernen wünscht, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres in der Eintracht.

Kinderbettladen zu verkaufen.

Zwei noch wohl erhaltene Kinderbettladen sind um billigen Preis Amalienstrasse Nr. 34 im untern Stock zu verkaufen.

Mühlburg. Ein halber Morgen schöner Weizen auf dem Palm ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Buchbinder Bischoff daselbst.

Langestraße Nr. 191 sind ein großer zweithüriger nussbaumener Kasten, ein Schifffonier, ein Schreibpult und eine eichene Kinderbettlade wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen.

Einige Hundert Champagner-Flaschen werden sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Waldstrasse Nr. 45, im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 8. dieses Monats in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 12. verweilen.

Meine Wohnung ist Karlsstrasse Nr. 9, zunächst der Münze.

Mannheim den 5. Juli 1851.

J. Böbling, Zahnarzt.

Lampengas

in vorzüglich guter Qualität ist stets billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Cigarren-Anzeige.

Von einem der ersten Importeurs erhielt ich dieser Tage ein großes Lager echter **Savanna-Cigarren**, die ich der guten Qualität und des wirklich billigen Preises halber zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Ebenso kann ich durch günstige Einkäufe **Cabannas**, sowie **Java-Cigarren** zu sehr billigen Preisen erlassen.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Die längst erwartete Sendung schwarzer und farbiger Glace-Seidenzeuge ist bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Bei F. A. Danubacher,

am katholischen Kirchenplatz,

sind in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen zu haben:

große **Bad- und Werdeschwämme**, feinste **Toiletteschwämme** und **Seife**.

Zum Einmachen:

fünfsähriges schwarzwälder Kirschenwasser, altes Zwetschenwasser, **feinster weißer Burgunderessig** und vorzüglich reiner Weinessig. Westphälische Schinken u. Schinkenroulade, ächte Braunschweiger und Göttinger Mettwürste.

Bestes altes Kirschen- und Zwetschenwasser, sowie reinen Fruchtbranntwein empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Giani.

Zuml.
O.

by.

by.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.
by.

Zuml.

Zuml.

ge. be-
Küche,
Holzplatz
ch oder
zu er-
Kauf-
der auf
Stock zu
ineinan-
Küche,
rn und
2 Dach-
Oktober
gewölb-
e Wohn-
en, eine
5 Zim-
n Erfors-
weitere
werden;
5 Zim-
n Erfors-
ung und
ird; der
immern,
Bequem-
4 ist der
miethen,
ammern,
n; auch
Zeit ein
en Zim-
Familie
Nr. 32.
Hinter-
Küche,
Schwein-
er zweite
zimmern,
entenzim-
Gemüße-
1851 zu
der Ama-
Stock zu
2. Stock
e, Keller,
auf den
n Markt-
ermiethen,
tigem Zu-
beziehen.
2 Man-
f den 23.
in dem
ein schön
auf die

Vorzüglichen Weinessig,

hauptsächlich zum Einmachen von Früchten geeignet, sowie auch Frucht-, Kirschen- und Zwetschgen-Branntwein empfiehlt

G. Feigler,

an der Infanteriekaserne.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 9. Juli:

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Durlach. Amalienbad.

Kunstanzeige.

Da ich auf meiner Durchreise von Stuttgart nach Köln die Ehre habe, mein großes mechanisches Kunstwerk, die vier Jahreszeiten, hier in Durlach auf kurze Zeit zu zeigen, so ersuche ich auch in Karlsruhe ein hochzuverehrendes kunstliebendes Publikum, bei der Gelegenheit des so sehr besuchten Amalienbades dieses Kunstwerk zu beehren.

Schon vor Ostern hatte ich das Vergnügen, mein Kunstwerk mit dem größten Beifall in der Langen- und Adlerstraß-Ecke der Residenzstadt Karlsruhe zu zeigen; leider nur auf sehr kurze Zeit beschränkt, so erlaube ich mir die Bitte, um einen recht zahlreichen gütigen Besuch.

Die Aufstellung dieses Kunstwerkes ist im Amalienbade täglich von Nachmittags 3—4, von 4—5 und sofort bis Abends 9 Uhr. Die Preise der Plätze sind: 1. Platz 12 kr.; 2. Platz 6 kr. Kinder die Hälfte.

Karl S. Wünsche,

Mechanikus.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß am 6. d. unser geliebter Gatte und Vater, Joh. Kemner, Nagelschmiedmeister dahier, nach einem sechsmonat-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ryser, Dr. u. Herr Ryser, Part. v. Bern. Hr. Ober, Ingenieur v. Freiburg. Hr. Bleider, Rfm. v. Schaffhausen.

Englischer Hof. Herr Hüps, Rent. u. Miß Hüps a. England. Hr. Dr. Spindler v. Freiburg. Hr. Lenz, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Romberg, Rfm. v. Mannheim. Hr. Court, Rfm. v. Köln.

Erbrinzen. Frhr. v. Göler v. Mannheim. Herr Klehe, Fabr. v. Gaggenau. Hr. Erfurt, Rfm. v. Gotha. Hr. Sauli u. Hr. Brunner, Gutsbesitzer v. Rheinzabern. Frau Joneker u. Frau Räs v. Mannheim. Hr. Straßer, Part. v. Stuttgart. Hr. Dr. Dambry m. Sohn v. Kolmar. Hr. Prof. Wichmann mit Fam. v. Berlin. Herr Smith m. Fam. a. England. Hr. Wendelsohn, Rfm. von Köln. Hr. Müller, Rent. v. Frankfurt. Hr. Ernst, Rent. v. Worms. Hr. Dirschhorn, Fabr. v. Monheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Weißhof, Rfm. m. Tochter von Aachen. Fräul. Trisler v. Gernsbach. Hr. Schulz, Rfm. v. Köln. Hr. Bull, Rent. von Westmünster. Herr Bull, Rent. v. Dfort. Hr. Schwarz, Rfm. v. Waldenburg.

Goldener Ochse. Herr Schmolitschek, Kaufm. von Wesel. Hr. Derz, Gastw. v. Leipzig. Hr. Kresse, Rfm. v. Altona.

lichen schweren Krankenlager in seinem 49. Lebensjahre, in Folge einer chronischen Unterleibskrankheit, in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Mit der Bitte um stille Theilnahme statten wir hiermit zugleich den Freunden und Bekannten, die denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und ihm während seiner Krankheit tröstend zur Seite standen, unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank ab.

Die tieftrauernde Gattin mit ihren Kindern.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

Andlaw,

Der Aufruhr und Umsturz in Baden.

Vierte und letzte Abtheilung.

Brosch. 1 fl. 24 kr.

Riederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Der Vorstand.

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 9. Juli 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnungen.

Die Ausübung der Disziplin gegen Anwälte in den Gerichtsungen betreffend.

Die Aufstellung und Ernennung der Vollstreckungsbeamten betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

9. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12½	27" 8'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15½	27" 8'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15½	27" 8'''	"	"

König von England. Hr. Weber, Bierbrauer von Gersfeld. Hr. Scharf, Bierbrauer v. Landau.

Rassauer Hof. Hr. Bodenheimer und Hr. Haas, Hdl. v. Rülshelm. Hr. Haas u. Hr. Deisch, Handl. von Ingenheim. Hr. Weil, Hdm. v. Rippenheim. Hr. Lehmann, Hdm. v. Bächingen. Hr. Max, Hdm. v. Feudenheim. Hr. Westheimer, Hdm. v. Hoffingen.

Römischer Kaiser. Hr. Konold, Rfm. von Basel. Hr. Baufnecht, Rfm. v. Köln. Hr. Rott, Fabr. v. Hanau. Hr. Hallfinger, Part. v. Freiburg. Hr. Sigward, Part. v. Lindau. Hr. Winter, Part. v. Meiningen.

Rothes Haus. Herr Maier, Pfarrer von Holzen. Hr. Albert, Pfarrer von Zimmern. Hr. Maier, Rfm. u. Herr Herding, Part. v. Stuttgart. Hr. Weisch, Def. von Ulm. Hr. Zellroth, Hüttenbeamter v. Dillingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Fremann, Rfm. v. London. Hr. Lebert, Rfm. v. Freiburg.

Weißer Bär. Herr Surter, Rfm. v. Bonn. Herr Heller, Rfm. v. Landau. Hr. Braun, Prop. v. München. Hr. Sand, Förster v. Baden. Hr. Wilhelm, Rfm. v. Bonn.

Zähringer Hof. Hr. Porbaub, Rfm. von Krefeld. Hr. Maier, Rfm. v. Mannheim. Hr. Dillinger, Rfm. v. Offenburg. Hr. Schmeßers, Rfm. von Rempten. Herr Wolf, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Erötschler, Fabr. v. Singen. Herr Schulze, Literat v. Magdeburg. Herr Bohrmann, Rfm. v. Mannheim. Hr. Detert, Part. v. Stöckborn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.